

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde
Neunkirchen a.Sand am 06.02.2019 um 19:30 Uhr im Sitzungsraum
des Rathauses Neunkirchen a.S.

(Zahl der Mitglieder: 17)

Anwesend:

Vorsitzende

Baumann Martina 1. Bürgermeisterin

Stimmberechtigtes Mitglied

Beck Andreas	GRM
Britting Hans	GRM
Kraus Alexander	GRM
Neumeier Thomas	GRM
Elsner Marius	GRM
Pieger Bernd	GRM
Schlosser Ursula	GRM
Stengl Heike	GRM
Wischniowski Peter	GRM
Müller Christian	GRM
Haberberger Karlheinz	GRM
Humsberger Thomas	GRM
Schlenk Uwe	GRM
Flott Sonja	GRM

Entschuldigt:

Stimmberechtigtes Mitglied

Neumeier Michaela	GRM
Raschendorfer Sabine	GRM

weitere Anwesende:

Mitglied der Verwaltung

Hensel Hanne	VFW
--------------	-----

Die Vorsitzende eröffnete um 19:30 Uhr die Sitzung des Gemeinderates, zu der mit Schreiben vom 30.01.2019 form- und fristgerecht geladen wurde.

Ihr Gruß galt auch dem anwesenden Zuhörer.

Mit der Tagesordnung vom 06.02.2019 bestand Einverständnis.

Gegen das Protokoll der Sitzung vom 23.01.2019 wurden Einwände erhoben.

GRM Müller bemängelte, dass die anwesenden Gäste Herr Architekt Ziselsberger und seine Mitarbeiterin Frau Malcherczyk nicht genannt waren. Außerdem verwies er auf den Sitzungsbeschluss. Seiner Meinung ist der Beschluss aufgrund der Wichtigkeit sehr dürftig ausgefallen und es hätte aufgrund der geführten Diskussion ein ausführlicheres Protokoll dazu gehört. Frau Baumann merkte an, dass keine Wortprotokolle geführt werden und aus diesem Grund vorher ein Antrag zu stellen gewesen wäre.

Tagesordnung:

1. Vergabe der Arbeiten für das Pumpwerk Speikern zur Ringleitung Bräunleinsberg
 - 1a. Vergabe für Rohbauarbeiten
 - 1b. Vergabe Technische Ausrüstung
 - 1c. Vergabe Elektro- und MSR-Technik
 - 1d. Vergabe für Zimmerarbeiten
 - 1e. Vergabe Metallarbeiten
2. Anfragen

T O P 1a.

Vergabe für Rohbauarbeiten

Nach Aussprache wurde mit 15 zu 0 Stimmen beschlossen:

Die Rohbauarbeiten für das Überhebepumpwerk erhält die Firma Arbogast GmbH, Katharinenfriedhofstraße 48, aus 92224 Amberg mit einem Angebotsbetrag von 94.755,67 € brutto.

T O P 1b.

Vergabe Technische Ausrüstung

Nach Aussprache wurde mit 15 zu 0 Stimmen beschlossen:

Die technische Ausrüstung für das Überhebepumpwerk erhält die Firma Lippolt GmbH, Heßlacher Straße 4, aus 95466 Weidenberg mit einem Angebotsbetrag von 33.320,00 € brutto.

T O P 1c.

Vergabe Elektro- und MSR-Technik

Nach Aussprache wurde mit 15 zu 0 Stimmen beschlossen:

Die Arbeiten der Elektro- und MSR-Technik für das Überhebepumpwerk Speikern erhält die Firma RGW Elektrotechnik GmbH, Bremerstraße 4a, aus 91126 Schwabach mit einem Angebotspreis von 39.402,33 € brutto, vorbehaltlich, dass die Steuerungstechnik in der Ausschreibung beinhaltet ist.

T O P 1d.

Vergabe für Zimmerarbeiten

Nach Aussprache wurde mit 15 zu 0 Stimmen beschlossen:

Die Zimmer-, Dachdeckungs- und Klempnerarbeiten für das Überhebepumpwerk Speikern erhält die Firma Albin Popp, Kreuzbühler Straße 1, aus 91220 Schnaittach mit einem Angebotspreis von 13.151,05 € brutto.

T O P 1e.

Vergabe Metallarbeiten

Nach Aussprache wurde mit 15 zu 0 Stimmen beschlossen:

Es wird hierbei auf VOB/ A § 16d, Abs. 1 Nr. 1 verwiesen.
Die freihändige Vergabe der Metallbauarbeiten ist aufzuheben und nochmals auszuschreiben und mittels freihändiger Vergabe Angebote einzuholen.

TOP 2

Anfragen

GRM Thomas Neumeier fragte nach, wieviele Unterschriften für das Volksbegehren „Rettet die Bienen“ vorliegen. Zum Sitzungstag waren es ca. 300 Unterschriften.

GRM Andreas Beck erkundigte sich nach dem Antrag der FFW Kersbach, da dieser zwar verspätet zu den Haushaltsberatungen einging, jedoch bisher noch in keiner Sitzung behandelt wurde. Er wollte die weitere vorgehensweise wissen. Die Vorsitzende erklärte, dass zunächst ein Besprechungstermin mit den Antragstellern im Rathaus stattfindet. Herr Fischer wollte sich nach dem 11.2. wieder wegen eines Termines melden.

GRM Uwe Schlenk fragte nach dem Gemeindegeweg unterhalb des Anwesen Landrock beim Rollhofer Weg. Er meinte, dass dieser Weg auch als Ausfahrt für das Anwesen Landrock dienen könnte. Dieser ist jedoch mit Toren versehen, obwohl das Grundstück der Gemeinde gehört. Die Verwaltung teilte mit, dass das Grundstück verpachtet ist und eine Befahrbarkeit nicht möglich sei, da kein Unterbau vorhanden ist.

Desweiteren erkundigte er sich, ob der Verwaltung mittlerweile Auskünfte über den Aushub auf dem Speck-Gelände vorliegen. Es wurde ihm mitgeteilt, dass der Erdaushub von einem Anwesen in Rückersdorf kommen, der Haufen beprobt ist und keine gefährlichen Stoffe enthält.

Außerdem erkundigte er sich nach weiteren Neuigkeiten wegen des Bahnhofcafes. Frau Baumann teilte mit, dass Gespräche mit dem Schlu e.V. in Lauf geführt werden.

Herr Schlenk bat noch darum die Termine in den Ortsteilen für die Werkstätten zum Gemeindeentwicklungskonzept auf die Homepage zustellen.

Ende der Sitzung

19:58 Uhr

Die Vorsitzende

Protokollführung